

BURGLENGENFELD

Leopold Sigl gewinnt in Erding

Die Triathleten des TV Burglengenfeld freuten sich auf ihren ersten Start seit langem.

Franz Pretzl

17. Juni 2021 17:54 Uhr



Die Triathleten des TV Burglengenfeld in Erding: Emma Leupold, Leopold Sigl, Martin Reinstein, Lambert Sigl und Paula Leupold (von links) Foto: Franz Pretzl

BURGLENGENFELD. Mit Rang eins durch Leopold Sigl und vier vierten Plätzen durch Lambert Sigl, Emma und Paula Leupold sowie Martin Reinstein war der Auftritt in Erding vielversprechend. Mit einem coronaformen Konzept und etwas Wagemut gelang es dem Trisport Team Erding den ersten 1.

Corona Stadttriathlon Erding aus der Taufe zu heben. Per Rolling Start wurden die Teilnehmer im fünf Sekunden Abstand ins Wasser und auf die Laufstrecke geschickt. 500 Teilnehmer, darunter viele bayerische Spitzentriathleten, waren am Start.

ANZEIGE



M ePAPER

Abends lesen,
was die Welt
morgen bewegt.

JETZT 1 MONAT FÜR NUR 0,99 € TESTEN

Als Erstes durften die Schüler ran. Allerdings mussten die Youngster auf das Schwimmen verzichten, da der See mit 19 Grad zu kalt war. Lambert Sigl bestritt einen 300-m-Lauf, 10 km Radfahren und einen 1-km-Lauf. Der quirlige TV-ler stürmte los und hüpfte als Erster auf das Mountainbike. Dort musste er jedoch einige Kontrahenten ziehen lassen. Am Ende wurde er Vierter. Es fehlten zehn Sekunden aufs Podium. Bei den A-Schülern starteten Emma Leupold und Leopold Sigl über 300 m Laufen, 10 km Radfahren und im 2-km-Lauf. Auf Rang drei liegend sprang Sigl auf sein MTB, distanzierte seine Gegner und wechselte mit knapp einer Minute Vorsprung auf die 2000 Meter. Einmal in Fahrt markierte er die Bestzeit und gewann so mit einer überzeugenden Leistung überlegen.

Bei den Mädels wechselte Emma Leupold als Zweite aufs Bike und überzeugte mit der drittbesten Fahrzeit. Beim Laufen musste sie jedoch ein paar Gegnerinnen ziehen lassen und verpasste um acht Sekunden Bronze.

Die 17-jährige Mountainbike-Spezialistin Paula Leupold mischte sich unter die Triathleten. 400 m Schwimmen, 20,5 km Radfahren und 5,2 km Laufen standen auf dem Programm. Nach Rang zehn im Schwimmen schob sie sich mit einer Klasse-Radzeit weit nach vorne und festigte mit einem beherzten Lauf den vierten Platz. Bei den Männern startete Martin Rinstein. Als einer der wenigen

sprang er ohne Neoprenanzug ins Wasser und nahm, auf Rang 29 liegend, sein Rad in Beschlag. Er fuhr seiner 42-köpfigen Altersklassen Konkurrenz davon und wechselte in Medailennähe in die Laufschuhe. Bronzemedaille in der M 30 verpasste er um fünf Sekunden. (bpf)

Weitere Artikel aus diesem Ressort finden Sie unter [Schwandorf](#).